



Diamantene Hochzeit im Zeichen des Abendmahls

Die Gemeinde, Familie und Bekannte des Jubelpaares fanden sich am 17. März 2024 in der Gemeinde Frechen ein, um gemeinsam mit dem Bezirksältesten Skoppek das diamantene Hochzeitsjubiläum der Geschwister Hahn zu feiern.

Als Grundlage des Gottesdienstes diente das Bibelwort „Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib für euch; das tut zu meinem Gedächtnis.“ (1. Korinther 11,23b.24).

Rückblick auf den Gottesdienst des Stammapostels

Einleitend startete der Dienstleiter mit einer Frage an die Festgemeinde: „Wie ist dein Verhältnis zu Gott“. Er ging dabei auf das Dienen des Stammapostels am vorangegangenen Sonntag ein und führte aus, dass Gott uns immer wieder zurnft: „Vertrau mir doch einfach“ auch wenn wir Manches in unseren Leben nicht verstehen.

Der Bezirksälteste ergänzte, dass Gott aus seiner Liebe alles tut, um uns die ewige Gemeinschaft mit ihm zu ermöglichen und opfert dazu seinen Sohn und zeigt damit, dass seine Liebe, trotz des Sündenfalls, trotz aller Abwendungen des Menschen gegenüber Gott, ungebrochen ist. Dazu stiftet Jesus Christus, schon den Kreuzestod vorwegnehmend, das Heilige Abendmahl und schafft damit Grundlage für die Gemeinschaft mit Christus auch nach der Himmelfahrt des Herrn.

Bedeutung des Abendmahls

In der Realpräsenz Jesu im Abendmahl können wir nicht nur Gemeinschaft mit ihm haben, sondern wir feiern Heiliges Abendmahl in Gedächtnis an ihn und seinen Opfertod.

Einen dritten Aspekt des Heiligen Abendmahls ist auch die Vorwegnahme der ewigen Herrlichkeit im Himmel und bereitet uns so auf die Wiederkunft des Herrn vor.

Ergänzend diente der Vorsteher Priester Dominik Eger mit.

Vorbereitend auf die Feier des Heiligen Abendmahls erklärte der Bezirksälteste in kindgerechter Sprache des Ruf Jesu zum Abendmahl. "So wie uns die Eltern als Kinder zum Essen rufen, so ruft uns im Heiligen Abendmahl der Herr Jesus in seine Gemeinschaft".

Segen zum 60. Ehejubiläum mit Aaronitischem Segen

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls spendete der Bezirksälteste anlässlich des Ehejubiläums, den Segen zur diamantenen Hochzeit. In seiner Ansprache und Gebet gab er dem Jubelpaar den Aaronitischen Segen mit auf den Weg: „*Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.*“ (4. Mose 6,24-26).

Eingerahmt wurde die Segenhandlung mit dem bekannten Stück „Der Heiland sorgt für dich“ - einem Lieblingslied des Jubelpaares - zunächst vom Gemeindechor und anschließend in einer Instrumentalfassung.

Den Gottesdienst abschließend sang die Gemeinde auf Wunsch aus dem Gesangbuch das Lied „Ich brauch dich allezeit“. Im Anschluss an den Gottesdienst bestand noch die Möglichkeit den Jubilaren persönlich zu gratulieren.

18. März 2024

Text: J. Wrhel

Fotos: H.K.



